

Projekt „Dorfschreiber“

Mögen die Worte fließen

-sme- **EVERSWINKEL.** Gut Ding' will Weile haben. Die erste Idee, die Stelle eines Dorfschreibers auszuschreiben, kam dem Arbeitskreis Literatur im Kulturkreis Everswinkel im Jahr 2018.

Zunächst musste jedoch ein Förderer für den ehrgeizigen Plan gefunden werden. Die Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf zeigte sich rasch überzeugt von dem Vorhaben und stellte großzügig Finanzmittel zur Verfügung. Viele Überlegungen und Aktivitäten folgten am Anfang weitgehend außerhalb des Lichts der Öffentlichkeit.

Im Sommer 2019 stand nach einem mehrmonatigen Auswahlverfahren das Votum der Jury fest: Hermann Mensing aus Münster-Roxel sollte ab dem 15. April 2020

für drei Monate in der Gemeinde Everswinkel residieren und schreiben. Jetzt, nach zweijähriger Vorbereitung durch die sechs Mitglieder des Arbeitskreises, steigt die Spannung, und die ersten konkreten Kooperationen nehmen Form an.

So besuchte Hermann Mensing in der vergangenen Woche auf Einladung des Schulleiters Hubertus Kneilmann-Uekötter die Verbundschule, wo er im Mai einen dreitägigen Literatur-Workshop durchführen wird. Grit Reiberg, Klassen- und zugleich Deutschlehrerin der Klasse 10b, freut sich über die Einbindung ihrer 22 Schüler in das spannende Projekt. Und die werden sicherlich das auflockernde Element am Ende ihrer Schullaufbahn genießen!



Freuen sich über die ersten konkreten Kooperationen im Rahmen des Dorfschreiber-Projektes (v. l.): Hubertus Kneilmann-Uekötter, Grit Reiberg und Hermann Mensing.

Foto: Susanne Müller